

Unternehmergemeinschaft verbessert Fahrpläne im Bereich Bad Bederkesa erneut LNVG erteilt Einstweilige Erlaubnisse

Hannover, den 24.10.2010

Mit dem Ende der Herbstferien gelten auf zahlreichen Linien im Landkreis Cuxhaven neue Fahrpläne. Zum Schulanfang hat die aus 8 Busunternehmen bestehende Verkehrsgemeinschaft ihre Fahrpläne auf mehreren Linien in der Samtgemeinde Bad Bederkesa noch einmal angepasst und dabei auch Verbesserungsvorschläge aus den Schulen und von Fahrgästen aufgegriffen. Ein Sprecher der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die für die Genehmigung und Aufsicht von Linienverkehren verantwortlich ist, teilte am Sonntag mit, dass die LNVG auf Antrag der Unternehmen entsprechende Einstweilige Erlaubnisse erteilt habe. Diese würden vom 25.10.2010 bis zum 5.01.2011 (Ende der Weihnachtsferien) gelten.

So wird zum Beispiel im Zuge der Linie 529 Bad Bederkesa-Schiffdorf auf der Fahrt um 12.30 Uhr ab Bad Bederkesa Grundschule/NIG der Fahrweg in Elmlohe geändert. Dadurch verringern sich die Wartezeiten für Fahrschüler aus Drangstedt und aus Bad Bederkesa an der Haltestelle „Elmlohe Schule“. Auf der Linie 541 Bad Bederkesa-Großenhain kann nach Fertigstellung einer Bus-Kehre in Kleinenhain dort die Haltestelle „Kleinenhain Ort“ künftig zum Ein- und Ausstieg benutzt werden. Auf der Linie 525 hat die mittelständische Unternehmergemeinschaft werktags die mittäglichen Fahrten ab Bremerhaven Hauptbahnhof nach Bad Bederkesa Markt um fünf Minuten nach hinten auf 12.30 und 13.30 Uhr verlegt. Dadurch wird in Langen Mitte nun für Fahrgäste der VGB-Linie 505 ein Anschluss an die Linie 525 neu eröffnet. Außerdem wurde die Haltestelle „Langen, Hermann-Harms-Weg“ neu eingerichtet. Dadurch verkürzt sich für Schüler des Internatsgymnasiums Bad Bederkesa der Fußweg zur Linie 525 merklich. Zwischen Geestenseth und Bad Bederkesa (Linie 542) wurde der Linienweg über den Wildhagen in Kührstedt geändert und die Haltestelle „Wildhagen (Am Löher Wald)“ neu eingerichtet, nennt die LNVG ein weiteres Beispiel. Dadurch sollen sich künftig für Fahrgäste die Fußwege zur Linie 542 verkürzen.

LNVG und Unternehmergemeinschaft gehen gemeinsam davon aus, dass mit den jetzt noch einmal vorgenommenen Verbesserungen ein Fahrplan-Niveau erreicht worden ist, das die öffentlichen Verkehrsbedürfnisse ausreichend befriedigt und sich als stabil erweisen wird. In den Anhörungsverfahren zur Erteilung der Einstweiligen Erlaubnisse, so der Sprecher, seien auch keine Einwendungen mehr vorgebracht worden.

Die mittelständische Unternehmergemeinschaft hatte Ende Juni die Bus-Liniенverkehre im Gebiet der Samtgemeinde Bad Bederkesa übernommen. Diese waren bislang von einem Busbetrieb aus Bad Bederkesa bedient worden, dessen Konzessionen die LNVG jedoch wegen Unzuverlässigkeit widerrufen hatte. Der Widerspruch des Busbetriebes aus Bad Bederkesa gegen den Widerruf hatte keine aufschiebende Wirkung entfaltet, da die Aufsichtsbehörde den Sofortvollzug ihrer Entscheidung angeordnet hatte, der vom Verwaltungsgericht Stade und später auch vom Oberverwaltungsgericht Lüneburg bestätigt wurde.

Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters, Pressesprecher Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
(LNVG)

(0511) 54 54 00 17

Peters@lnvg.de